

SSV Mühlwald Fussballblatt

Ausgabe 1

02.09.12

SSV Mühlwald
Sektion Fussball
Saison 2012/13

www.ssv-muehlwald.com

Willkommen zum ersten Spiel der Saison...

...heisst Euch der SSV Mühlwald. Liebe Fussballfreunde, es ist wieder soweit, endlich ist die schönste Nebensache der Welt wieder da. König Fussball ist aus der Sommerpause zurückgekehrt.

Die bevorstehende Saison wird mit Sicherheit eine sehr schwere für unsere Mannschaft. Einige Spieler haben den Club verlassen, einige sind dazugestossen. (siehe eigenstehender Bericht auf Seite 2).

Der Grossteil unserer Jungs wurde aber bestätigt und so hat Trainer Steiner Norbert bereits Anfang August zum ersten Training gebeten.

Ansonsten gibt es keine grossen Neuigkeiten. Der Kreis C der 3. Amateurliga blieb fast unverändert. Statt 12 Mannschaften umfasst unser Kreis heuer eine Mannschaft weniger, also ein 11er Kreis.

Neu dabei sind die beiden Absteiger Niederdorf und Lüssen, während Aicha und

St. Lorenzen aufgestiegen sind. Neustift wurde in Kreis B gelost, somit hat jede Mannschaft heuer einen spielfreien Tag.

Die Vorbereitungs- und Pokalspiele liefen vom Ergebnis her nicht unbedingt erfreulich, aber vielleicht ist das ja ein gutes Omen für die Saison, denn in den vergangenen Jahre liefen die Testspiele gut und somit hatte man eine recht hohe Erwartungshaltung, die dann oft nicht erfüllt werden konnte.

Wir blicken jedenfalls gespannt auf die bevorstehende Rückrunde und hoffen dass wir gut starten dann ist vieles möglich.

Unter die ersten 5-das ist das Saisonsziel das Trainer Nudla vorgegeben hat.

Dazu braucht er natürlich 100 Prozentigen Einsatz und Trainingwillen der



Mannschaft, dann kann man jeden Gegner schlagen. Norbert will heuer die Kondition der Spieler deutlich steigern, da es dort am Schluss der letzten Saison Schwächen gab.

Und nicht zuletzt bitten wir Euch, liebe Fans wieder um Eure tolle und lautstarke Unterstützung im heimischen Waldstadion. Mit tollen Fans im Rücken kann man die Mannschaft auch motivieren.

Also, wir wünschen allen Fans eine tolle, verletzungsfreie und faire Saison und Viel Spass mit dem SSV Mühlwald.

3 Abgänge...

.....reissen ein tiefes Loch in die Mühlwalder Defensive. Unser Routinier und langjährige Kapitän Eppacher "Wenz" Werner hat sich nun endgültig vom aktiven Fussball verabschiedet. Im Vorjahr konnten wir ihn noch überreden eine Saison dranzuhängen, aber nun sagt er ist die Zeit gekommen um den Jungen Platz zu machen. Diese, seine Entscheidung ist natürlich bitter für Mühlwald aber auch vollkommen nachvollziehbar. Wenz hat jahrelang alles für den Fussball gegeben. Wenz bleibt dem SSV aber auf jeden Fall erhalten, er bleibt natürlich im Ausschuss des Clubs und im äussersten Notfall können wir auf ihn zurückgreifen wenn ein Spieler wirklich fehlen sollte.

Wenz auf diesem Wege ein riesengrosses Vergelt` s Gött- du wirst uns auf dem Platz und in der Kabine als Antreiber fehlen, aber wir hoffen dass du künftig von der Tribüne aus antreibst. Bravo Wenz-Danke und Alles Gute.

Der 2. Abgang ist eine weitere fixe Grösse in der Abwehr. Forer Alex. Auch er wollte bereits im Vorjahr aufhören.

Auch er wurde, genau wie Wenz überredet weiterzumachen, und er avancierte zum wahren Publikumsliebbling. Forer spielte eine souveräne Meisterschaft und war ein Vorbild für alle Jungen. In dieser Saison ist es Alex aber aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich am Training teilzunehmen und deshalb hat er sich entschlossen die Fussballschuhe an den Nagel zu hängen. Aber bei ihm gibt es Hoffnung, und wir glauben alle dass er den Nagel, an dem er die Schuhe aufgehängt hat, nicht sehr tief und nicht sehr hoch geschlagen hat, damit er sie (vielleicht schon in der Rückrunde), wieder runternehmen kann. Denn in seinem Alter und mit seinen Fähigkeiten hört man doch nicht Fussball auf, sondern legt eine kurze Ausszeit ein. So hoffen wir. Danke Alex für deinen bisherigen Einsatz in der Mannschaft.

Der 3. Abgang schmerzt ebenso. Es ist dies unser Keeper Mittermair "Gigge" Christian. Seine Arbeit als Barkeeper in Bruneck lässt es nicht zu regelmässig zu trainieren. Und ohne Training kommen dann automatisch Verletzungen hinzu, mit denen man sich rumschlagen muss und das hilft niemanden weiter. So die Begründung von Gigge. Auch diese Entscheidung ist zu akzeptieren. Schade dass ein Torwart mit seinen Fähigkeiten die Fussballbühne verlässt, aber Arbeit und Beruf gehen natürlich vor. Auch dir Gigge vielen Dank für deine Dienste im SSV Tor und in der Mannschaft. Wir hoffen, dass wir dich ab und an im Waldstadion als Zaungast begrüßen können.



Zugänge und Neuheiten

Durch die Abgänge von 2 Stammkräften in der Abwehr bemühen wir uns neue Leute zu verpflichten.

Der 1. Neuzugang ist ein Rückkehrer.

Alexander Obergasteiger, besser bekannt als Hoadicha kehrt von Steinhaus zurück zum SSV Mühlwald, wo er vorher bereits 2 Spielzeiten absolvierte.

Eigentlich hat er sich entschlossen seine Laufbahn zu beenden. Zu viele Verletzungen und Beschwerden warfen ihn immer wieder zurück. Also verlängerte er seinen Vertrag in Steinhaus nicht mehr und beschloss sich, seine Freizeit jemand anderem zu widmen, seinem Neubau in Mill. Aber das extreme Verhandlungsgeschick an einem Tisch in der Mililina Bar von unserem Coach trug Früchte. Nach zähen, langandauernden Verhandlungen lotste er Hoadicha wieder nach Mühlwald. Welcome Back Hoade.

Der 2. Neuzugang wurde eigentlich bereits vor der Rückrunde der letzten Saison verpflichtet. Da er vom alten Verein aber keine Freigabe erhielt durfte er nicht spielen, und so wurde er zum Cheftrommler auf der Tribüne.

Nun ist es aber soweit- Stefan Liensberger, auch bekannt als Manowin, ist nun offizieller Spieler des SSV. Durch den Abgang von Gigge wird Stefan in der kommenden Saison das Einserleiberl (wie unsere Nachbarn in Österreich so gerne sagen) des SSV überstreifen.

Herzlich Willkommen in Mühlwald und im Waldstadion Stefan.

Ein dritter Transfer ist ebenso zu vermelden. Es ist dies Weissteiner Lukas. Er hat in den vergangenen Jahren sein Studium absolviert und spielte vorher beim SSV Taufers. (Nicht falsch verstehen, er hat nicht Fußball studiert).

Lukas ist ein Linksfuß und wird deshalb auch im linken Mittelfeld eingesetzt.

Herzlich Willkommen beim SSV Mühlwald.

Neuigkeiten gibt es auch im Betreuersektor. Der SSV wird heuer von lauter alten bekannten und Rückkehrern unterstützt.

Einer davon ist der langjährige Torwart Wolfgang "Wolfi" Mair. (Nicht zu verwechseln mit dem EX FC Tirol Kicker- se isch a Osttiroler-net a Milwolda.) Wolfgang hat sich entschlossen in der neuen Saison nicht nur die Getränke für die Bar zu liefern, sondern auch unseren Torwart fit zu halten. Er übernimmt heuer das Kommando über den Kastenmann-also als Güte Stefan. Danke Dir Wolfi und auch dir-Willkommen zurück.

Ein weiterer alter Bekannter ist Knapp Karl-Heinz, besser bekannt als Nigge. Eine wahre Fussballegende. Er übernimmt in dieser Saison, gemeinsam mit Knapp Markus die Leitung der U13. Der bisherige Coach, Steiner Werner, hat sich entschlossen diese Tätigkeit nicht mehr auszuüben. Danke für deinen Einsatz in den letzten Jahren und Alles Gute weiterhin. Und dir Nigge herzlich Willkommen zurück beim SSV.



Interview mit Trainer Steiner Norbert

Hallo. Norbert. Danke dass du dir etwas Zeit nimmst mit unseren Lesern und Fans auf die bevorstehende Saison zu blicken. Norbert dies ist deine 3. Saison als Coach des SSV Mühlwald. Welche Fortschritte konntest du in den letzten Jahren sehen?

Zuerst einmal möchte ich den vielen Fans für die fantastische und einmalige Stimmung danken. So etwas ist einzigartig in der 3. Amateurliga. Jedes Heimspiel ist für mich und die Spieler ein Erlebnis.

Zur Frage, meine Philosophie im Fußball ist immer zu versuchen das technische und spielerische Element zu fördern. Mein Ziel war immer der Mannschaft das Flach - Kurzpassspiel beizubringen und jedes Training war danach ausgerichtet. Ich hoffe, dass auch hier Fortschritte erzielt wurden. Der größte Fortschritt allerdings aus meiner Sicht ist die Trainingsmoral, sowie Disziplin und sportlich faires Verhalten bei den Spielen.

Im Vergleich zum Vorjahr musst du heuer auf 3 Stammkräfte der Defensive verzichten. Wie wird die „neue Abwehr“ aussehen?

Heuer wird sicher immer mit einer Viererkette gespielt. Mit Alex Obergasteiger haben wir eine super Verstärkung bekommen, die uns stabiler macht und mit unserem Kapitän Xavo unsere Außenspieler Andi und Patrick müsste heuer unsere Abwehr das Prunkstück der Mannschaft sein.

Im Vorjahr gingst du zunächst mit einem 442 ins Rennen, hast danach umgestellt auf 352 um später dann wieder zum 442 zurückzukehren. Welches Spielsystem lässt der Spielerkader heuer zu?

Wir haben bei einem Freundschaftsspiel auch das 4-2-3-1 ausprobiert und dabei hat die Mannschaft keine schlechte Figur gemacht. Normalerweise spielen wir 4-4-2 mit Raute aber es kommt immer auf den Gegner und die Spieler die zur Verfügung stehen an, welches System man wählt.

Du hast nun einige Testspiele angesetzt und hinter dir. Dein Saisonsziel lautet ein Platz unter den ersten 5. Hand aufs Herz-ist das mit diesem Kader zu schaffen.?

Leider haben wir heuer schon einige Ausfälle. Unser Vorzeigestürmer Markus hat sich erst kürzlich verletzt, Uner Linksfuß Dominik kann erst jetzt wieder mit dem Training beginnen und Waschtl und Zuggo sind sehr Selten beim Training. Der Kader ist sehr dünn momentan, deshalb wird es sehr schwierig unser Ziel einzuhalten.

Wo siehst du am meisten Potenzial in der Mannschaft und wo gibt es Mängel.

Am meisten fehlen wird uns sicher unser Ex-Keeper Christian, den ich leider nicht mehr überreden konnte weiterzumachen. Natürlich verdient auch Stefan eine Chance, er muss aber noch viel lernen. Einige unserer Spieler haben großes Potenzial und unsere jungen Spieler geben uns Hoffnung für die Zukunft.

Wir haben in der abgelaufenen Rückrunde 2 Serien erlebt. Die positive mit 5 Spielen in Folge die man nicht verloren hat und die negative mit 6 Niederlagen in Folge. Wie erklärst du dir diesen Leistungseinbruch. Oder besser gefragt, findet man in den Analysen eine Erklärung dafür?

Ich glaube es ist noch immer ein Manko unserer Mannschaft, eine ganze Hin oder Rückrunde kontinuierlich durchzuarbeiten. Bei uns wird meist am Anfang voller Euphorie gestartet die im Laufe der Meisterschaft zusehens nachlässt und wenn man bei einem Spiel nicht mehr zu 100% dabei ist gewinnt man heutzutage nichts mehr. Das ist sehr schade, denn wie gesagt, Potential hätte die Mannschaft und durch dieses Phänomen wurde die letzten Meisterschaften eine gute Platzierung gegen Ende leider wieder verspielt.

Was muss sich heuer also ändern?

Mir scheint manchmal als würden sich manche unserer Spieler bei Meisterschaftsspielen etwas zu viel vornehmen und sich selber zu sehr unter Druck setzen. Wichtig wäre nur, dass wir versuchen locker mit Spaß, aber auch mit mehr Selbstvertrauen und konzentriert in die Spiele zu gehen. Wenn wir es noch schaffen, dass sich jeder von uns in den Dienst der Mannschaft stellt und wir uns alle bis zum Ende der Meisterschaft voll hineinhängen, bin ich mir sicher, dass es eine sehr erfolgreiche Saison wird, die sich unsere Spieler schon längst verdient hätten.

Norbert, du warst früher selbst jahrelang Spieler vom SSV Mühlwald. Mal ehrlich, wäre der Trainer Nudla mit dem Spieler Nudla zurechtgekommen oder hätte es da Reibereien gegeben?

Eine sehr interessante Frage. Als Spieler habe ich mich oft sehr eigenwillig und unnachgiebig verhalten. Deshalb hätte es sicher oft Meinungsverschiedenheiten gegeben. Außerdem habe ich auch immer meine Meinung frei herausgesagt, weshalb wir früher auch Nächtelang diskutiert haben. Allerdings konnte ich schon früher schlecht mit Niederlagen umgehen, was übrigens heute auch noch so ist. Ich war nie ein sehr guter Techniker und war immer sehr ehrgeizig. Da ich im Winter aber immer Langlaufrennen bestritten habe, glaube ich in Sachen Kondition, Wille und Kampfgeist hätten sich einige der heutigen Spieler sicher noch etwas von mir abschauen könnten.

Wenn du die Zeiten vergleichst. Was hat sich im Fussball seit deiner Zeit als Spieler verändert.

Den Fußball von früher kann man in keinsten Weise mehr mit dem Heutigen vergleichen, auch wenn einige meiner Mitspieler immer wieder behaupten, dass früher alles besser gewesen sei. In der Vergangenheit sieht man oft nur mehr das Positive. Man braucht nur den Profifußball herzunehmen, wo Anfang der neunziger Jahre ein Spieler noch höchstens 8 km lief, heute aber bereits 13 km Standard sind. Heute ist das Tempo im Fußball um ein Vielfaches höher, es ist oft kaum mehr Zeit den Ball zu stoppen. Unsere Generation, auch wenn es viele nicht gerne hören, würde heute im wahrsten Sinn des Wortes alt aussehen.

Du warst jahrelang Jugendtrainer in Mühlwald und beim SSV Taufers bist dann als Trainer der 1. Mannschaft von Mühlwald eingestiegen. Ist es leichter Jugendliche zu trainieren oder doch Erwachsene?

Das sind sicher zwei ganz unterschiedliche Sachen. Ein Vorteil bei der Arbeit mit Jugendlichen ist sicher, dass sie schneller lernen und man schneller einen Fortschritt sieht. Die Meisterschaft mit der U-15 in Taufers, wo wir Vizelandesmeister wurden war eine sehr schöne Erfahrung. Beim Arbeiten mit einer ersten Mannschaft wird viel mehr im Bereich Taktik und Kondition gemacht, es wird auch viel härter trainiert als bei der Jugend, wo meistens noch der Spaß im Vordergrund steht.

Was sollte ein Spieler mitbringen um erfolgreich Fussball zu spielen?

Ich glaube neben einem guten Körperbau, Kraft und einer guten Athletik ist es heutzutage auch sehr wichtig, dass ein Spieler über ein hohes Maß an Spielintelligenz verfügt. Perfekt wäre er, wenn er dazu noch sehr Selbstbewusst und enorm Ehrgeizig wäre. Eine gute Technik ist heute Grundvoraussetzung.

Erneuter Blick zurück-welches sind für dich die prägendsten Fussballer in der Geschichte und Gegenwart des SSV Mühlwald.

In den Achzigern war sicher Brenninger Klaus ein herausragender Akteur, wobei, wenn wir schon bei früher sind, man sagen muss, dass der beste Fußballer den Mühlwald je hervorgebracht hat, unbestritten Mair am Tinkhof Robert ist und sicher noch lange bleiben wird. In den Neunzigern waren sicher Steiner Christian und Mair am Tinkhof Hubert einige unserer Besten. Steiner Werner war leider viel im Fußbballausland tätig, man sah aber auch noch zum Abschluss seiner Karriere ,als er für uns spielte, seine Klasse. Zur heutigen Zeit haben wir viele gute Spieler.

Du hast Einblick in viele Vereine, hast viele Kontakte zu anderen Trainern und Funktionären, und beschäfstigst dich praktisch ständig mit Fussball und Sport. Wie siehst du einen Verein wie den unseren?

Man muss sagen, dass es zur heutigen Zeit sehr schwierig, und sicher in Zukunft noch schwieriger wird, in einem so kleinem Dorf jedes Jahr eine Fußballmannschaft zusammenzustellen. Jeder Spieler opfert jedes Jahr unzählige Stunden seiner Freizeit und das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Die Vereinsvorsitzenden leisten in dieser Hinsicht jedes Jahr Großes. Eines kann ich mit Sicherheit sagen: Die Nachbarvereine werden seitens der Gemeinde viel mehr unterstützt und bei uns ist es selbstverständlich, dass fast alle Arbeiten an der Anlage von den Funktionären in ihrer Freizeit gemacht werden. Die Zukunft wird uns zeigen, dass sich in dieser Hinsicht etwas ändern muss, sonst wird man sich schwer tun Leute zu finden die solche Aufgaben übernehmen.

Gibt es etwas das man aus deiner Sicht ändern oder verbessern könnte?

Ganz dringend braucht der SSV Mühlwald sicher einen neuen Platz, zu dem es hoffentlich 2013 auch Kommen wird. In meiner Funktion als Trainer war ich auf sehr vielen Anlagen in ganz Südtirol unterwegs und habe noch nie einen solch schlechten und kleinen Platz, außer zu Trainingszwecken, gesehen. Meiner Meinung nach ist das der Hauptgrund für unsere spielerische Schwäche, denn aufgrund des holprigen Platzes können keine schnellen Passfolgen usw. trainiert werden. Außerdem ist die Lage für einen Rasenplatz äußerst ungünstig. Im Frühjahr und im Herbst ist er bei nur geringen Niederschlagsmengen aufgrund seines schlechten Unterbaus kaum bespielbar. Das ist sicher auch ein Hauptgrund wieso man sich immer schwerer tut Spieler von auswärts nach Mühlwald zu hohlen.

Wie siehst du die Zukunft im Mühlwalder Fussball?

Ich wage eine Prognose und sage, dass der Verein ohne Kunstrasenplatz keine Chance hat. Überall auswärts wurden, oder werden, neue Anlagen gebaut, wo den Spielern viel bessere Trainingsmöglichkeiten geboten werden. Es wäre sehr, sehr schade um den SSV Mühlwald Fussball und seine vielen Aktivitäten. Ich glaube nicht, dass sich die Spieler noch lange die Strapazen antun, die halbe Saison nach Mühlen zu fahren und um 21:30 dort mit dem Training zu beginnen, weil der Platz früher nicht frei ist. Dazu muss für jede Trainingseinheit noch bezahlt werden. Meine Entscheidung steht schon fest, ohne anständige Trainingsmöglichkeit ist für mich nach dieser Saison sicher Schluss.

Abschliessende Frage. Was verlangst du heuer von deinen Jungs und was sollte sich jeder Spieler zu Herzen nehmen?

Das Wichtigste ist sowieso, dass die Harmonie in der Mannschaft stimmt, wir alle Spaß bei dem haben was wir tun und dass wir in einigen Jahren auf unsere aktive Zeit zurückblicken und sagen können, dass es eine schöne Zeit war. In diesem Sinne wünsche ich uns eine gesunde und erfolgreiche Meisterschaft.

Hinter den Kulissen

Liebe Leser, in der neuen Rubrik des Fuissbollblattl möchten wir auch hinter die Kulissen des SSV Mühlwald blicken.

Es gibt nämlich nicht nur die Mannschaft auf dem Platz, sondern auch eine andere Mannschaft, die keiner sieht und deshalb auch niemand anfeuert. Aber ohne diese Mannschaft würde der Ball in Mühlwald nicht so reibungslos über den Rasen rollen. Wir möchten euch heuer auch diese Mannschaft vorstellen.

In der ersten Folge dieser Rubrik ist dies Steiner Anton-besser bekannt als Heisl Tondl.

Der Vater unseres Sektionsleiters kümmert sich um den Fussballplatz. Was in anderen Dörfern Aufgabe der Gemeindearbeiter ist wird in Mühlwald vereinsintern erledigt. Der Tondl mäht oft bei brütender Hitze den Platz, sorgt dafür dass im und neben dem Platz alles ordentlich sauber ist.

Nach den Heimspielen trennt er die Müllberge die in der Bar und auf den Tribünen entstehen und bringt sie mit seinem Dreiradla in den Recyclinghof. Eine grosse Aufgabe, denn man möchte nicht meinen wie oft man mit dem Mäher auf und ab fahren muss bis der Rasen bespielbar ist.

Solche Arbeiten sieht natürlich niemand. Die Spieler kommen beim Training und bei den Spielen auf den Platz und alles hat seine Ordnung. Auch der Zuschauer sieht zwar die frischgemähte Spielfläche-aber selten jemand verschwendet einen Gedanken daran dass auch dafür jemand „buggl“ muss.

Danke Tondl dafür.

Unser heutiger Gegner

Unser heutiger Gegner im Waldstadion heisst ASV Raas.

Raas beendete die letzte Saison auf Platz 6, mit 31 Punkten. Also erkämpften sie 11 Punkte mehr als Mühlwald. Beim Auswärtsspiel im letzten Jahr setzte es eine 0:4 Schlappe für unser



Team. Das Rückspiel zu Hause hat wohl noch jeder im Kopf. Eines der denkwürdigsten Spiele überhaupt in der Geschichte des Mühl-

walder Fussball. Unser Team war nach 15 Minuten bereits 2:0 in Führung, hatte einige Chancen zum 3:0 ausgelassen

und brach dann ein. Am Ende stand man mit einer unerklärlichen 4:2 Niederlage mit leeren Händen da. Wollen wir hoffen dass dieses Spiel heute besser läuft und man aus den Fehlern in der Vorsaison gelernt hat.

Verletzungspech

Das Verletzungspech scheint ihm auf der Haut zu kleben. Markus Steiner hat sich erneut in der Vorbereitung verletzt. Bei einem Testspiel verdrehte er sich das Knie, worauf er umgehend das Krankenhaus aufsuchen musste. Mit einer enttäuschenden Diagnose-
Meiniskuseinriss. Eine OP war unausweichlich und somit wird er wohl die gesamte Hinrunde ausfallen. Ähnlich

wie im letzten Jahr, wo er erst kurz vor Rückrundenabschluss das Training wieder aufnehmen konnte.

Wir wünschen Markus auf diesem Wege gute Besserung und hoffen bald wieder auf deine Tore. Alles Gute Mack.



Kuriositäten:

Viele gute Gründe...

...warum Frauen Fussball besser finden sollten als Sex:

- weil nur die Ecke ne Fahne hat
- weil es 90 Minuten dauert
- weil die Latte 7,32 Meter (!) lang ist
- weil Versager ausgewechselt werden
- weils 22 Männer zur Auswahl gibt
- weils schon nach 45 Minuten in die zweite Runde geht
- weil es kein Spiel ohne Fummeln gibt
- weil man das Spiel auch abblasen kann
- weil der Kalorienverbrauch höher ist
- weil nach dem Abpfiff keiner schnarcht
- weils nicht stört wenn die Kinder zugucken
- weil Leder sich besser anfühlt als Gummi
- weil wir die "Pille" nicht schlucken müssen
- weil man die Pfeifen schon vor dem Match erkennt
- weil der Schlusspfiff gleichzeitig Höhepunkt ist
- weil man davon nicht schwanger wird
- weil man abschalten kann, wenns langweilig ist
- weil das erste Mal nicht wehtut
- weil jeder Fehler ausgepfiffen wird
- weil Männer sich hinterher für schlechte Kondition entschuldigen müssen
- weils immer die Hoffnung auf Verlängerung gibt
- weil keiner dumm guckt, wenn du laut schreist...

Kuriositäten

...und warum Männer nun Fussball besser finden als Sex:

- weil du sicher sein kannst, daß die Bälle echt sind
- weil alle jubeln, wenn er drin ist
- weil es da viel mehr Rückennummern gibt
- weil man dabei die Hose anlassen kann
- weil du deine Gegenspieler nachher nicht anrufen musst
- weil es leichter ist, das Leder ins Tor als die Frau ins Bett zukriegen
- weil Stollen besser sind als Noppen
- weil da auch mal gedoppelt wird
- weil ein Volltreffer nicht gleich Alimente nach sich zieht
- weil nach der Halbzeit die Seiten gewechselt werden
- weil es nicht wehtut wenn der Ball an die Latte geht
- weil niemand ein endlos langes Vorspiel und Nachspiel fordert
- weil jede Woche ein anderes Spiel ist
- weils Fußball täglich gibt
- weil man auch über rechts und links angreifen darf und nicht nur durch die Mitte
- weil es da so herrliche Steilvorlagen gibt
- weil man(n) notfalls auch mit dem Kopf einlochen kann
- weil es Freistöße gibt
- weil du dabei zugucken darfst, ohne rot zu werden
- weil nachher keine Nummern getauscht werden, sondern höchstens Trikots
- weil 22 Männer Gas geben aber nur 2 verhüten müssen
- weil keiner meckert, wenn die Socken anbleiben
- weil man den Gegenspieler zu zweit in die Zange nehmen kann

Wer streitet jetzt noch ab, dass Fussball nicht besser als Sex ist?



Die Steckbriefe der Spieler:

Name: Andreas Ausserhofer

Spitzname: Andy/Ando

Alter: 21

Beruf: Zimmra

Position: Verteidigung (iborol und nirgends)

Bisherige Vereine: SSV Taufers

Fan von: SSV Mühlwald/Juventus Turin

Ziel diese Saison mit dem SSV: a fetziga Saison spiel



Name: Alexander Ausserhofer

Spitzname: Xavo

Alter: 23

Beruf: Büroangestellter

Position: Verteidigung

Bisherige Vereine: SSV Taufers

Fan von: FC Bayern München-SSV Mühlwald

Ziel diese Saison mit dem SSV: unter die ersten 3

Schönen Urlaub nach der Saison



Name: Stefan Liensberger

Spitzname: Manowin

Alter: 22

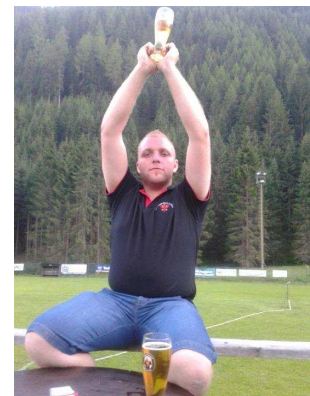
Beruf: Automechaniker bei Ford

Position: Tormonn

Bisherige Vereine: SV Welschellen-ASV St. Lorenzen

Fan von: Jürgen Klopp

Ziel diese Saison mit dem SSV: A guits Bild zi mochn, a Hetz ba Fuissboll
noa gets aloane hehe, und a guita Figur
in Tor zi mochn.



Name: Oberhuber Simon

Spitzname: Simi

Alter: 19

Beruf: Student /Hobbyvoputza

Position: Sturm

Bisherige Vereine: SSV Taufers, FC Gais

Fan von: FC Bayern München

Ziel diese Saison mit dem SSV: Urlaub mochn



Name: Oberlechner Martin

Spitzname:

Alter: 16

Beruf: Schüler/Elektriker

Position: Mittelfeld

Bisherige Vereine: ASV Gais

Fan von: FC Bayern München

Ziel diese Saison mit dem SSV: Aufstieg



Name: Obergasteiger Alexander

Spitzname: Hoadicha

Alter: 31

Beruf: Büroangestellter

Position: Verteidigung

Bisherige Vereine: SSV Taufers, Steinhaus, Mühlwald

Fan von: Liz Hurley

Ziel diese Saison mit dem SSV: unter die ersten 5



Name: Alexander Ponticello

Spitzname: Ponti

Alter: 19

Beruf: Student

Position: Def.Mittelfeld/Verteidigung

Bisherige Vereine: SSV Taufers

Fan von: Juve/Milwold

Ziel diese Saison mit dem SSV: Aufstieg!!

Name: Stefan Plankensteiner

Spitzname: Stuff/Planke

Alter: 28

Beruf: Tischler

Position: Sturm/Mittelfeld

Bisherige Vereine: Taufers

Fan von: AC Florenz/VFB Stuttgart

Ziel diese Saison mit dem SSV: Meister



Name: Patrick Plaicker

Spitzname: Pät/Plaiki

Alter: 23 Jahre

Beruf: Berufsgestellter

Position: Rechts Verteidigung

Bisherige Vereine: SSV Taufers

Fan von: SSV Mühlwald

Ziel diese Saison mit dem SSV: Steigerung zum Vorjahr



Name: Andreas Steiner

Spitzname: Andy

Alter: 17

Beruf: Schüler

Position: Mittelfeld

Bisherige Vereine: Gais, Taufers, Ahrntal

Fan von: FC Barcellona

Ziel diese Saison mit dem SSV: Gute Saison



Name: Florian Weger

Spitzname: Wega

Alter: 30

Beruf: Professor Dr. Dr.

Position: Allrounder

Bisherige Vereine: SSV Taufers

Fan von: Mühlwald

Ziel diese Saison mit dem SSV: Schöner Urlaub mit der Mannschaftskasse.



Name: Lukas Weissteiner

Spitzname: Luki

Alter: 19

Beruf: Geometer

Position: linkes Mittelfeld

Bisherige Vereine: SSV Taufers, SSV Ahrntal

Fan von: Juventus Turin

Ziel diese Saison mit dem SSV: Top 6

Name: Markus Steiner

Spitzname: Mack

Alter: 29

Beruf: Vorarbeitender Maurersgeßell

Position: Sturm /Mittelfeld

Bisherige Vereine:

Fan von: SSV Mühlwald und Kuno (Kranfohra bei Unionbau)

Ziel diese Saison mit dem SSV: besa wie fearscht.



Name: Bashkim Durmishi

Spitzname:

Alter: 29

Beruf: Verputza

Position: Mittelfeld-Abwehr

Bisherige Vereine:

Fan von: Mühlwald /Schwitzer Nati, Forer Verputzarbeiten und Estriche

Ziel diese Saison mit dem SSV:



Name: Andreas Bonuzzi

Spitzname: Zuggo

Alter: 34

Beruf: Walter und Georg

Position: Allrounder

Bisherige Vereine: Gais, Reischach, Olang

Fan von: Puschtra Luisa (und a bissl a die Spielautomatn)

Ziel diese Saison mit dem SSV: s beste zi gebn.



Einige Spieler waren beim Ausfüllen der Fragebögen nicht anwesend. Hobn also s Training gschwänzt. :-)

Diese werden in den nächsten Ausgaben nachgereicht.

Fanaktion

Liebe Mühlwalder Fans. Heuer gibt`s eine einzigartige Publikumsaktion.

Ihr wählt die Mühlwalder Legendenelf.

Und so funktioniert`s:

Während der Hinrunde erscheint in der aktuellen Ausgabe des Fuissbollblattls eine Liste von nominierten Spielern.

Die Spieler werden nach folgenden Kriterien ausgewählt: Sie haben ihre aktive Karriere mindestens seit 3 Saisonen beendet (mit Ausnahme von Aushilfeinsätzen) und müssen in der aktiven Zeit mindestens 3 komplette Saisonen in Mühlwald gespielt haben.

Ihr entscheidet dann wer der Legendenelf angehört. Gewählt werden 2 Torhüter, 4 Abwehrspieler, 4 Mittelfeldspieler, und 2 Stürmer.

Spieler die in der aktiven Zeit, auf mehreren Positionen gespielt haben, werden dann auch auf diesen Positionen nominiert (Beispiel-Wosso Paul-jahrelang Libero, später Goalie).

Es werden am Ende also 12 Spieler der Legendenmannschaft angehören. Diese von Euch gewählten Spieler werden dann zu einer Feier im Fuissbollheisl eingeladen und Ihnen wird dann eine offizielle Urkunde als Mitglied der Legendenmannschaft verliehen. Diese Wahl soll einerseits ein Dank an die Spieler sein die jahrelang alles für den Club getan haben und auch den Fans die Möglichkeit geben aktiv mit zu entscheiden wer geehrt werden soll.

Der genaue Termin für diesen kleinen Festakt wird noch mitgeteilt.

Wahlmöglichkeiten: Bei jedem Heimspiel stehen Formulare mit den nominierten Spielern zur Verfügung.

Jeder ist wahlberechtigt, aber jeder kann seine Stimme nur 1 mal abgeben. Deswegen wird am Formular auch der Name des Wählers notiert. Andernfalls ist die Stimme ungültig.

Man kann seine Stimme auch per mail (muehlwalder.legendenteam@gmail.com) abgeben. Schreibt einfach die Namen eurer Favoriten ins mail (net zi vowexl mit ins Mehl schreibn.). Annahmeschluss der Stimmen ist einen Tag vor dem nächsten Heimspiel.

Viel Spass.

Und hier die ersten nominierten:

Position: **Torwart:**

Nominiert: **Plaickner Peter (Öbohaus Peato)**

Bachmann Heini (Kruscht Heini)

Steiner Paul (Wosso Paul)